§ 4[3)] Grundsätze für die Tätigkeit des Umlegungsausschusses

(1) [1]Der Umlegungsausschuß entscheidet nach seiner freien, aus den gesamten Verhandlungen und Ermittlungen gewonnenen Überzeugung. [2]Er ist an Weisungen nicht gebunden.

(2) [1]Der Umlegungsausschuß berät und beschließt in nichtöffentlicher Sitzung. [2]Zu den Sitzungen können weitere Personen mit beratender Stimme zugezogen werden. [3]Im übrigen gilt Art. 55 Abs. 2 der Gemeindeordnung[4)] entsprechend.

(3) Der Umlegungsausschuß kann die Entscheidung über Vorgänge nach § 51 des Baugesetzbuchs (BauGB)[1)] von geringer Bedeutung einer Stelle übertragen, die seine Entscheidungen vorbereitet.

---

1) **[Amtl. Anm.:]** BGBl. FN 213-1

3) **[Amtl. Anm.:]** § 4 Abs. 3 angefügt mit Wirkung vom 1. Januar 1983 durch Verordnung vom 11. Januar 1983 (GVBl. S. 3)

4) **[Amtl. Anm.:]** BayRS 2020-1-1-I